

# Technische Kunden-Information

ISO-9001/14001-zertifiziert

## Gelbe Äste (k)ein Problem?



Kunden wünschen heute vermehrt weisse oder helle Dachuntersichten, Zäune, Pergolen, Fassadenverkleidungen, Täferdecken etc. Schön gleichmässig weiss soll es sein, aber die Freude währt häufig nur kurze Zeit, dann zeichnen sich inmitten der weissen Flächen die Aststellen und manchmal auch die Kernholzanteile gelblich-braun ab.

### Ursache?

Astverfärbungen treten bei sogenannten aktiven Ästen bevorzugt in Nadelhölzern auf. Sowohl lösemittelhaltige als auch wässrige Anstrichstoffe können diese Erscheinung zeigen. Wässrige Anstrichstoffe sind häufig stärker betroffen, da der Wasseranteil die Holzinhaltstoffe stärker und schneller auflöst. Holzinhaltstoffe sind in der Regel niedermolekulare organische Verbindungen (Harzterpene etc.), diese diffundieren durch den Anstrichstoff und verfärben diesen.

Aktiviert bzw. ausgelöst wird diese Diffusion durch hohe Holzfeuchtigkeit, hohe Luftfeuchtigkeit, rückseitige Durchfeuchtung, Wärme und hohe Alkalität des Anstrichstoffes oder seiner Umgebung (mineralischer Abrieb). Die Verfärbungen können bereits direkt nach der Trocknung aber auch erst nach Wochen erscheinen. Astverfärbungen sind ein natürlicher Vorgang. Das Durchschlagen kann niemals ganz ausgeschlossen werden und eine 100%-ige Garantie gibt es nicht.

### Wie kann man das Risiko der Astverfärbungen minimieren?

Da die Holzinhaltstoffe wasserlöslich sind, sollte man speziell im Ausseneinsatz eine lösemittelhaltige pigmentierte Holzgrundierung wie z.B. Arbotrol Tauchgrund oder Alligator Holzgrundierung allseitig aufbringen.

Sind wässrige Anstrichstoffe vorgesehen, so erzielt man auch mit Arbezol Hydro-Isoprimmer gute Ergebnisse. Trockenzeiten immer einhalten.

Treten trotz aller Vorsichtsmassnahmen im Nachhinein nach Monaten Flecken von verfärbenden Inhaltsstoffen auf, so ist bei der Instandstellung ein spezieller, lösemittelhaltiger Isoliergrund wie z. B. Boscalit Isoliergrund einzusetzen.

**Als absperrende Zwischenbeschichtung** ist Arbezol Hydro-Isoprimer oder PigaPur Isoprimer in ausreichenden Schichtdicken aufzutragen.

Diese absperrende Grund- oder Zwischenbeschichtung kann mit allen wässrigen Anstrichstoffen überstrichen werden. Die max. empfohlenen Verbrauchsmengen nicht überschreiten.

Die Trockenzeiten sind unbedingt einzuhalten. Gerade bei der Verwendung von wässrigen Anstrichstoffen sind zu kurze Zwischentrocknungsintervalle immer wieder Auslöser für Verfärbungen.

## **Unsere Aufbauvorschläge**

**Innen:** Holzfeuchte max. 15 %

### **Täfer, Konstruktionsholz und Holzwerkstoffplatten unbehandelt**

#### **Grundierung**

1-2x Arbezol Hydro-Isoprimer oder PigaPur Isoprimer mit min. 100 g/m<sup>2</sup> auftragen und zwischen den Anstrichen idealerweise mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

#### **Zwischen- und Deckanstrich**

1x PigaPur Primer

1-2x PigaPur Interior 20 oder PigaPur Emaille 40

1-2x Arbezol Hydrosotic schneeweiss, Arbezol Industrie-Finish schneeweiss, PigaPur Finish DS weiss oder PigaPur Flex weiss mit max. 120 g/m<sup>2</sup> auftragen und zwischen den Anstrichen idealerweise mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

**Aussen:** Holzfeuchte max. 15 %.

#### **Grundierung**

1x Arbotrol Tauchgrund, Alligator Holzgrundierung, Arbezol Hydro-Tauchgrund 3000 oder Arbezol Hydro-Isoprimer allseitig auftragen. Verbrauch max. 120 -150 g/m<sup>2</sup>. Mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

Für bläue- und pilzgefährdetes Holz im Aussenbereich Arbotrol Grundierung BP Plus, Arbezol Hydro-Grundierung BP Plus oder Arbezol Hydro-Grundierung BIP als vorbeugende Imprägnierung einsetzen.

#### **Zwischenanstrich**

1-2x Arbezol Hydro-Isoprimer oder PigaPur Isoprimer mit min. 100 g/m<sup>2</sup> auftragen und zwischen den Anstrichen idealerweise mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

#### **Deckanstrich**

1-2x Arbezol Hydrosotic schneeweiss, Arbezol Industrie-Finish schneeweiss, PigaPur Exterior, PigaPur Finish DS weiss, PigaPur Flex weiss mit max. 120 g/m<sup>2</sup> auftragen und zwischen den Anstrichen idealerweise 6 Stunden trocknen lassen.

**Eine 100%-ige Garantie gibt es (gilt auch für Wettbewerber) nicht!** Stark harzhaltige Hölzer, wie Föhre, Lärche und Douglasie, neigen stärker zum Durchschlagen bei Ästen, hier ist eine 2. Zwischenbeschichtung mit Arbezol Hydro-Isoprimer oder PigaPur Isoprimer zu empfehlen.